

# Das Herrnmahl – ein Glaubensmahl von I.I.

Version 2022/1

**...denn als unser Passah wurde Christus für uns geopfert.  
Lasst uns daher das Fest...feiern (1.Kor.5:7b,8)**

## Das Fest feiern

Wir feiern verschiedene Feste: Weihnachtsfest, Geburtstag, Hochzeitstag u.v.m. Aber unser Herrnmahl, das Passafest des Neuen Bundes, sollen wir auf eine ganz bestimmte Art und Weise feiern. Das bezeugt uns der „Wolkenbewohner“ Mose in Hb.11:28:

**Durch Glauben hat er das Passah gehalten und die Bestreichung<sup>1</sup> mit Blut vollzogen, damit der Vertilger der Erstgeborenen sie nicht antaste.**

## Der unsichtbare Glaube

Das Herrnmahl sollen wir im Glauben feiern. Was aber glaubte Mose? Er glaubte, dass das Blut eines Tieres, Satan, den Verderber, die Familie, die Kinder Gottes, vor dem Tod bzw. Verderben bewahrt. Dieser Herzensglaube ist aber unsichtbar ([Rö.10:10](#)).

Wenn wir mit unserem Herzen glauben, müssen wir auf die apostolische Anweisung reagieren können: „Zeig mir deinen Glauben!“ ([Jak.2:18](#)). Denn den Glauben, den ich nicht vorzeigen kann, der rettet mich auch nicht ([Jak.2:14](#)).

## Der sichtbare Glaube

Wie zeigten nun die Kinder Gottes Satan ihren Glauben? Sie zeigten ihm das Tierblut! Weder das Tierblut noch die eiserne Schlange bewahrt das Volk Gottes vor dem Verderber. (Tote Gegenstände bewahren den Menschen nicht!) Nein, es war der Gehorsam des Volkes, Gottes Anweisung zu befolgen.

## Der gleiche Glaube

Unser Glaube ist der gleiche Glaube, den die Glaubenszeugen des Alten Bundes besaßen, denn es gibt nur **einen** Glauben, der rettet ([Eph.4:5](#); [Ap.16:31](#)).

## „Unser“ Blut

Was ist der Unterschied zwischen dem Tierblut und dem Blut Gottes? Das Tierblut war totes Blut. Deshalb konnten Juden nicht an das Blut glauben. Das Blut Christi ist lebendes Blut ([Jo.6:54](#)) und dieses Blut wurde „unser“ Blut ([Lk.22:20](#)).

## Der Glaube an sein Blut.

Wenn wir an das Blut Christi glauben, werden wir in diesen Äon leben ([Jo.6:53](#)). Warum? Weil wir mit seinem Blut den Verderber überwinden können:

**Durch das Blut des Lämmleins und durch das Wort ihres Zeugnisses überwandten sie ihn. (Off.12:11).**

## Das Glaubensmahl

Wenn wir zum Herrnmahl gehen, dann gehen wir zum „Leben Gottes“. Denn wir haben Gemeinschaft mit dem Lebendigen, mit dem Leben Gottes!! Dieses bewahrt uns vor dem Leben der Viren und Bakterien, oder wie es Paulus bezeichnet, vor „der anderen Schöpfung“, die Gott nie schuf ([Rö.8:39](#)).

Wir brauchen keine Masken, Abstände oder andere Abendmahlsgeschirre. Wir haben den „Alten Glauben“ und handeln, wie Mose es tat.

<sup>1</sup> Andere haben „Besprengung“ übersetzt. [Hb.10:19-25](#): Durch Jesu Blut und sein Fleisch haben wir einen **lebendigen** Weg zur [Besprengung](#) für unsere Herzen und unser Zusammenkommen mit den Heiligen.

So werden wir als Gemeinde und Familie durch die Besprengung des Blutes Christi und den Glaubensgehorsam ([1.Pe.1:2](#)) weit überwinden, durch den der uns liebt. ([Rö.8:37-38](#)).

Wenn wir nicht an Christus, **UNSER LEBEN**<sup>2</sup>, glauben, dass Er und Es uns vor dem Leben von Viren und Bakterien schützt, dann feiern wir das Mahl des Herrn nicht im Glauben, sondern in der Sünde! ([Joh.16:9](#); [Rö.14:23](#))

### Rahabs sichtbarer Glaube

**Durch Glauben kam Rahab, die Hure, nicht mit den Widerspenstigen um, weil sie die Kundschafter mit Frieden empfing (Hb.11:31)**

Es ist nicht ihre Lüge<sup>3</sup> gewesen, die sie rechtfertigte, sondern ihre Glaubenstat: **wurde sie nicht aus Werken gerechtfertigt, weil sie die Boten beherbergte und diese auf anderem Weg entkommen ließ? (Jak.2:25).**

Wenn wir die Nicht-Geimpften in unserem Haus beherbergen, sie versorgen, ihnen zur Flucht verhelfen und ihre Namen nicht verraten, dann haben wir viel von einer unheiligen Glaubensheldin für unsere Zukunft gelernt!

### Wunder beim Abendmahl erwarten!

Wir sollten uns daran erinnern, dass wir im Herrnmahl Gemeinschaft mit dem Leib des Christus haben. ([1.Kor.10:16-18](#)). Jeder, der den Leib des Herrn Jesus auf der Erde im Glauben berührte, wurde geheilt. Warum? Weil von seinem Leib eine Kraft ausgeht! ([Lk.8:46](#)). Wir sollten also nicht nur an die Kraft seines heiligen Blutes glauben, sondern auch an die Kraft seines heiligen Leibes ([1.Kor.11:29-30!](#)), so wie diese Schwester, die wir kennen:

Sie hat in den Hauskreis das Herrnmahl eingeführt mit folgender Begründung: Anstelle der Hochzeitsreise war sie 6 Wochen allein zu Haus und konnte nicht zu ihrem Mann, der drei Tage nach der Hochzeit im künstlichen Koma lag, da er Corona hatte.

Was machte diese frisch verheiratete Frau in Quarantäne? Weinen, flehen, beten, hoffen, hören... Der Appetit war ihr vergangen, sie konnte gar nicht anders als fasten, aber was war ihr einziger Trost und Nahrung? Das Mahl des Herrn.

Wer so was erlebt hat, der muss es feiern, auch wenn der Mann wieder vollständig gesund ist und bei ihr lebt.

Wer hat ihr diesen Rat gegeben? Es kann nur der Heilige Geist gewesen sein ([1.Kor.11:20,23ff](#)).

<sup>2</sup> [Kol.3:4](#). Christus ist nicht nur unser Leben, sondern auch unser Tod! ([1.Kor.3:21-23](#)).

<sup>3</sup> Für uns Christen gilt [Rö.9:1](#): Wahrheit rede ich in Christus, ich lüge nicht! ([Eph.4:25](#))